


Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball



Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 1 von 7	Abteilung Handball

Inhalt


Präambel	2
Allgemeingültige Richtlinien für den Trainingsbetrieb im Handball	3
Einverständniserklärung durch Sportler oder Erziehungsberechtigter	4
Dokumentation der Trainingsteilnehmer	4
Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen	5
Zugangs und Zutrittsregelungen	5
Duschen und Umziehen	5
Verletzungen und Erste Hilfe	5
Bewirtung und Verpflegung	6
Definitionen – Stufen	6
Hygienebeauftragter und Erreichbarkeit	7

<h1>Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball</h1>			
Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 2 von 7	Abteilung Handball

Präambel

Dieses Hygienekonzept legt die Regelungen für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes bei Handballabteilung der Sportgemeinschaft 1862 Anspach e.V. fest. Das Regelwerk berücksichtigt auf den Empfehlungen der sportlichen Fachverbände „Hessischer Handballverband“, „Deutscher Handballbund und Deutscher Olympischer Sportbund, sowie die in Hessen und der Bundesrepublik Deutschland gültigen Verordnungen sowie den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und in Einbeziehung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG).

Dieses Konzept wird regelmäßig auf seine Anwendbarkeit geprüft und ggf. aktualisiert.

Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball			 - Das ist mein Verein -
Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 3 von 7	Abteilung Handball

Allgemeingültige Richtlinien für den Trainingsbetrieb im Handball

GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainingsbetriebs sollten die Hände gründlich entlang der Hygieneregeln des RKI gewaschen werden, um eine Verbreitung des Virus bzw. eine Ansteckung zu vermeiden. In den Sanitäranlagen muss mindestens Flüssigseife bereitgestellt werden. Einen genauen Leitfaden mit Hinweisen zur Händehygiene sind unter www.dhb.de/returntoplay zu finden

RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Um keine Krankheitserreger weiterzuerbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die folgenden allgemeinen Regeln beachten:

- Abstand von mindestens einem Meter von anderen Personen einhalten und wegrehen
- Niesen oder husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer mit Deckel geschmissen wird
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden
- Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!

OUTDOOR TRAINING BEVORZUGEN


Sofern es das Wetter und die Trainingsinhalte zulassen ist ein Training im Freien gegenüber dem Training in der Halle vorzuziehen. Bspw. Am Handballplatz am Waldschwimmbad in Neu-Anspach.

BELÜFTUNG GESCHLOSSENER RÄUMLICHKEITEN

Bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in Turn- und Sporthallen bzw. generell in geschlossenen Räumlichkeiten sollte auf eine ausreichende und regelmäßige Belüftung des Innenraums geachtet werden.

STEUERUNG DES ZUTRITTS IN DIE RÄUMLICHKEITEN

Wenn möglich, ist bei einem Indoor-Trainingsbetrieb zwischen Ein- und Ausgängen zu differenzieren, um Warteschlangen bzw. das Aufeinandertreffen verschiedener Kleingruppen zu vermeiden. Ebenso sollten keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen.

Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball			 - Das ist mein Verein -
Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 4 von 7	Abteilung Handball

INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen. Fahrgemeinschaften mit Trainer*innen oder Trainingspartner*innen vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Medizinischen MundNasen-Schutzmaske zulässig

NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien, wie Handbälle etc., im Trainingsbetrieb zu nutzen. Ansonsten sollten Bälle ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.

RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN

Sportler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht eingesetzt zu werden. Eine Ausnahme gilt für Personen die bereits vollständig geimpft oder genesen sind. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.

Einverständniserklärung durch Sportler oder Erziehungsberechtigter


Um zu sichern das sich alle am Training beteiligten Personen (Spielerinne und Spieler sowie Trainierinnen und Trainer) darüber bewusst sind welche Gefährdungen im Rahmen eines Trainings entstehen können muss dies mit einer Einverständniserklärung bestätigt werden.

Dokumentation der Trainingsteilnehmer

Zum Eindämmen von Infektionen ist es Maßgeblich wichtig das infektionsketten nachvollzogen werden können um somit betroffenen Personen zu Isolieren und die Weiterverbreitung zu unterbrechen.

Im Rahmen unseres Trainings- und Spielbetriebes erfassen wir alle Teilnehmer/Gäste mithilfe einer Liste oder Digital

Anhand dieser Liste können ggf. Infektionsketten erkannt und unterbrochen werden.

<h1>Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V.</h1> <h2>Abt. Handball</h2>			
Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 5 von 7	Abteilung Handball

Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen

Der aktuelle Virus wird überwiegend über Tröpfcheninfektion übertragen jedoch kann man eine Kontaktübertragung über kontaminierte Oberflächen in der unmittelbaren Umgebung von Infizierten nicht ausgeschlossen werden (Quelle:www.rki.de.)

Um die Infektionswege möglichst effektiv eindämmen zu können werden im Rahmen unserer Trainingseinheiten speziell Vorgehungen getroffen.

1. Bereitstellen von Flächendesinfektion
2. Bereitstellen von Handdesinfektionsmittel
3. Mundschutzpflicht beim Betreten und beim Verlassen der Sportstätte
4. Regelmäßige Pausen zum Desinfizieren von Kontaktflächen
5. Regelmäßiges, richtiges Händewaschen.

Umsetzen der Vorkehrungen im Einzelnen.

Beim Betreten der Sportstätte als auch beim Verlassen besteht die Pflicht einen medizinischen Mundnasenschutz zu tragen. Hierbei ist darauf zu achten das sowohl der Mund als auch die Nase vollständig bedeckt ist. Vor Beginn der Trainings-, Spieleinheit werden die Hände richtig gewaschen und desinfiziert (entsprechende Hinweise hänge in den Sportstätten aus).

Auch werden des Trainings/Spiels besteht in den Pausen die Möglichkeit sich die Hände zu desinfizieren.

Das gemeinsame Nutzen von Sportgeräten ist möglichst zu vermeiden. Jedoch stehen in den Trainingseinheiten gekennzeichnete Sportgeräte zur gemeinsamen Nutzung zu Verfügung. Alle Sportgeräte die gemeinsam genutzt werden, werden nebst allen Kontaktflächen von den Trainern / Beauftragten während und nach jedem Training / Spiel desinfiziert.

Zugangs und Zutrittsregelungen

Der vorgegebene Mindestabstand vom 1,5 Metern ist beim betreten und beim Verlassen der Sportstätte zwingen zu bewahren. Somit ist darauf zu achten das die Sportstätte Nacheinander betreten wird. Dis gilt auch beim Verlassen der Sportstätte.

Weiterhin herrscht Einbahnstraßenverkehr. Du diesem Zweck werden Ein- und Ausgänge speziell gekennzeichnet.

Eltern die Ihr oder Ihre Kinder zum Training bringen warten vor dem Eingang der Sportstätte. Die Kinder werden dort von den Trainern Einzel im Empfang genommen. Nach Trainingsende werden die Kinder ebenfalls einzeln von den Trainern am Ausgang den Eltern übergeben.

Duschen und Umziehen

Umkleiden und Duschen sind ausschließlich in Kleingruppen (Pro Umkleide/Dusche max. 3 Personen), und nach Freigabe durch den Hallenbetreiber für die Nutzung freigegeben.

Verletzungen und Erste Hilfe

Da bei Behandlungsbedürftigen Verletzungen der Mindestabstand und ein Kontakt nicht zu vermeiden ist, ist darauf zu achten das sowohl der verunfallte als auch der Helfer einen entsprechenden Mundnasenschutz tragen. Darüber hinaus stehen für die Ersthelfer entsprechende Einmalhandschuhe und Schutzbrillen zur Verfügung.

Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball



Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 6 von 7	Abteilung Handball

Bewirtung und Verpflegung

Die Wiederaufnahme von Bewirtungen ist unter der Einhaltung von Abstandsregelungen und mit geeigneten Hygienevorkehrungen möglich.

Die Ausgaben von Speisen und Getränken ist ausschließlich durch Bewirtungspersonal gestattet, welches sich im Bereich der Getränke und Speisenausgabe ausschließlich mit Mundnasenschutz aufhalten darf.

Im Bereich der Speisen und Getränkeausgabe ist für ausreichend Hygienematerial zu sorgen. Das Bewirtungspersonal ist vor Aufnahme der Tätigkeit nochmals zu Unterweisen.

Definitionen – Stufen

Inzidenz > 35

Trainingsbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Trainigsteilnahme ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV

Spielbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Spielteilnahme ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV

Zuschauer

Sind zugelassen – Voraussetzung ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV

Inzidenz > 50

Trainingsbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Trainigsteilnahme ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV

Spielbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Spielteilnahme ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV

Zuschauer

Max. 500 Personen im Freien und 250 Personen in Innenräumen (zuzüglich Geimpfte/Genesene)
Voraussetzung ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV


Inzidenz > 100

Trainingsbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Trainigsteilnahme ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV sowie ein entsprechendes Hygienekonzept

Spielbetrieb

Keine Einschränkung – Voraussetzung zur Spielteilnahme ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV sowie ein entsprechendes Hygienekonzept

<h1>Hygienekonzept SG 1862 Anspach e.V. Abt. Handball</h1>			
Stand: 06.09.2021	Erarbeitet von: M. Wick (Hygienebeauftragter SG Anspach Handball)		
Version 6.0	Freigabe von/am: Vorstand SGA Handball	Seite 7 von 7	Abteilung Handball

Zuschauer

Max. 200 Personen im Freien und 100 Personen in Innenräumen (zuzüglich Geimpfte/Genesene)
Voraussetzung ist ein Negativnachweis nach §3 CoSchuV sowie ein entsprechendes Hygienekonzept.

WICHTIG

Im öffentlichen Raum greift eine allgemeine Kontaktregel. maximal zehn Personen aus verschiedenen Hausständen dürfen im öffentlichen Raum zusammen Sport treiben, etwa im Achter rudern oder Laufen, Wandern, Tanzen, Pilates, Yoga oder ähnliches ausüben. Mehr als zehn Personen dürfen zusammen im öffentlichen Raum Sport treiben, wenn sie aus zwei Hausständen kommen. Das heißt, zwei Großfamilien oder die Mitglieder zweier Wohngemeinschaften dürfen unabhängig von der Anzahl der beteiligten Personen Sport im öffentlichen Raum treiben. Kinder bis einschließlich 14 Jahre sowie Genesene und vollständig Geimpfte zählen bei der Beschränkung auf maximal zehn Personen nicht mit.

Der Einlass in die Außengastronomie ist nur für Gäste mit Negativnachweis nach § 3 Co-SchuV gestattet (gilt nicht für Betriebsangehörige in Betriebskantinen). Das gilt auch für den Außenbereich von Sportanlagen (Terrasse von Tennisclubs, Ruderclubs, Golfclubs, Fußballvereinen und ähnlichem).

Hygienebeauftragter und Erreichbarkeit

Als Hygienebeauftragten ernannt der Vorstand der SG 1862 Anspach e.V. Abteilung Handball
Herrn Mario Wick.

Herr Wick ist Ansprechpartner bei Rückfragen bezüglich des Hygienekonzept und überwacht das Umsetzen der einzelnen Maßnahme.

Erreichbarkeit:

Mobil: 0176-23883550

Mail: mario.wick@freenet.de